

# Auszug aus dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis Geographie

Frühlingssemester 2025

Geographisches Institut  
der Universität Bern

*u<sup>b</sup>*

---

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN

Hallerstrasse 12  
CH-3012 Bern

## **ACHTUNG:**

Das vorliegende Vorlesungsverzeichnis ist ein Auszug aus dem offiziellen elektronischen  
Veranstaltungsverzeichnis der Universität Bern (Stand Januar 2025). Es soll eine Orientierungshilfe sein.  
**Die aktuellsten Daten (Zeiten, Räume, Dozierende) sind dem elektronischen Verzeichnis (KSL) zu  
entnehmen:**

<https://www.ksl-vv.unibe.ch/KSL/veranstaltungen>

<http://www.geography.unibe.ch>

## Inhaltsverzeichnis

1. BACHELOR-STUDIENGANG .....	4
1.1 Einführungsstudium (1. Jahr) .....	4
1.2 Aufbaustudium (2./3. Jahr).....	10
1.2.1 Methodische Lehrveranstaltungen .....	13
1.2.2 Forschungspraktikum (Bachelorarbeit) .....	15
2. MASTER-STUDIENGANG .....	18
2.1 Lehrangebot der Abteilungen.....	18
2.2 Methodenmodul.....	28
2.3 Feldmodul.....	30
2.4 Kolloquien (Masterarbeit) .....	31
2.5 Zusatzveranstaltungen (Bachelor und Master) .....	34

**Sekretariat der Studienleitung:**      Öffnungszeiten für Studierende: Di bis Fr je 10.00 bis 11.45 Uhr  
telefonische Auskünfte: Di – Fr, vormittags: +41 31 684 52 70  
Mail: studienleitung.giub@unibe.ch

Studienberatung / Gesuche /  
KSL-Probleme:                              Sabine Röthlin, MSc

Prüfungscoordination /  
Masterreferate:                              Elisabeth Roggli

## WICHTIG:

- Anmeldefrist im KSL für alle Lehrveranstaltungen gemäss KSL.  
**Achtung:** Melden Sie sich für **LV** (Veranstaltung) und **LK** (Leistungskontrolle) an!
- Hier finden Sie Infos zur Nutzung des KSL: <https://www.ksl.unibe.ch/KSL/hilfevideos?7>
- Bei allen teilnehmerbeschränkten Kursen gilt Präsenzpflicht!
- Abmeldungen: bis spätestens 14 Tage vor der Prüfung (gemäss Art. 32 RSL)
- Prüfungen: der 1. Termin muss wahrgenommen werden.
- Hörsäle:  
GIUB: Geographisches Institut, Hallerstrasse 12  
Mit43: Mittelstrasse 43  
ExWi: Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5  
HG: Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4  
von Roll: Von Roll Areal, Fabrikstrasse 2-12  
UniS: Schanzeneckstrasse 1

Wir empfehlen allen, den Studienplan genau zu lesen und sich regelmässig auf der Homepage zu informieren!

## 1. BACHELOR-STUDIENGANG

### 1.1 Einführungsstudium (1. Jahr)

#### **Landschaftsökologie II**

Vorlesung | DE | 0 ECTS | 103330

Prof. Dr. Bettina Schaepli

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Dr. Klaus Jarosch

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Dienstag 10:15-12:00, wöchentlich 25.02.2025 – 25.03.2025

Fortführung des Lehrstoffes Landschaftsökologie I

Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS.

ACHTUNG: Eine erneute Anmeldung ist nicht möglich, die Anmeldung HS gilt auch für FS

*Lernziel:* Siehe Landschaftsökologie I; Fortführung des Lehrstoffes

#### **Landschaftsökologie II Vorlesung + Übungen**

Kurs | DE | 0 ECTS | 465181

Prof. Dr. Bettina Schaepli

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Dienstag 10:15-12:00, wöchentlich 25.02.2025 – 25.03.2025

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 25.02.2025 – 25.03.2025

Fortführung des Lehrstoffes Landschaftsökologie I

Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS.

ACHTUNG: Eine erneute Anmeldung ist nicht möglich, die Anmeldung HS gilt auch für FS

*Lernziel:* Siehe Landschaftsökologie I; Fortführung des Lehrstoffes

#### **Humangeographie II**

Vorlesung | DE | 0 ECTS | 100485

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Prof. Dr. Heike Mayer

Prof. Dr. Carolin Schurr

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 19.02.2025 – 02.04.2025

Die Vorlesung Humangeographie I und II thematisieren die vielfältigen gesellschaftlichen Aneignungsprozesse von Raum. Die Vorlesung Humangeographie I behandelt Themen aus Kultur- und Sozialgeographie (7 Wochen) sowie Raumentwicklung und -planung (7 Wochen). Die Vorlesung wird durch die Übungen Humangeographie I ergänzt. In der ersten Hälfte des Frühjahrssemesters folgen die

Vorlesung und die Übungen Humangeographie II, die in die Wirtschaftsgeographie einführen (7 Wochen).

Die am Geographischen Institut unterrichteten Teildisziplinen der Humangeographie (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie; Wirtschaftsgeographie; Raumentwicklung und -planung) erhalten dadurch ihre ersten inhaltlichen und methodischen Konturen.

Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS

*Lernziel:* Learning Outcomes Vorlesung Humangeographie I und II

(1) Die Studierenden kennen das Forschungsspektrum aktueller humangeographischer Fragestellungen und können fünf zentrale Forschungsthemen benennen.

(2) Die Studierenden können die Bedeutung humangeographischer Forschung für gesellschaftliche, wirtschaftliche und raumplanerische Problemstellungen erklären.

(3) Die Studierenden können die Kernbegriffe der Humangeographie: Raum, Ort und Massstabebene definieren.

Lernziele Teil Wirtschaftsgeographie:

(1) Die Studierenden können die humangeographischen Grundkonzepte Raum, Ort und Massstabebene in einem wirtschaftsgeographischen Kontext anwenden.

(2) Die Studierenden können die für die Wirtschaftsgeographie relevanten Massstabebenen (Ort, Lokal, Region, National, Global, Transnational, Stadt, Land) benennen und definieren.

(3) Die Studierenden können Grundkonzepte und zentrale Theorien der Wirtschaftsgeographie wie Standortfaktoren und -theorien, Agglomerationseffekte, Zentrum und Peripherie, Innovation, Globale Produktionsnetzwerke und Wertschöpfungsketten erläutern.

(4) Die Studierende können den Zusammenhang zwischen wirtschaftlichem Wandel und der räumlichen Verteilung der Wirtschaft diskutieren.

### **Humangeographie II Vorlesung + Übungen**

Kurs | DE | 0 ECTS | 465646

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Prof. Dr. Heike Mayer

Prof. Dr. Carolin Schurr

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 19.02.2025 – 02.04.2025

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 19.02.2025 – 02.04.2025

Die Vorlesung Humangeographie I und II thematisieren die vielfältigen gesellschaftlichen Aneignungsprozesse von Raum. Die Vorlesung Humangeographie I behandelt Themen aus Kultur- und Sozialgeographie (7 Wochen) sowie Raumentwicklung und -planung (7 Wochen). Die Vorlesung wird durch die Übungen Humangeographie I ergänzt. In der ersten Hälfte des Frühjahrssemesters folgen die Vorlesung und die Übungen Humangeographie II, die in die Wirtschaftsgeographie einführen (7 Wochen).

Die am Geographischen Institut unterrichteten Teildisziplinen der Humangeographie (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie; Wirtschaftsgeographie; Raumentwicklung und -planung) erhalten dadurch ihre ersten inhaltlichen und methodischen Konturen.

Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS

Die Übungen zur Humangeographie geben den Studierenden Gelegenheit, die in der Vorlesung behandelten Inhalte in eigenständigen Arbeiten am Beispiel der Stadt Bern nachzuvollziehen und zu vertiefen sowie sich gleichzeitig mit Arbeitstechniken der Humangeographie vertraut zu machen.

Übungen Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS. Sie können nur belegt werden, wenn im gleichen Semester auch die Vorlesung Humangeographie belegt wird.

Die Übungen werden durchgeführt von Mitarbeitenden der jeweiligen units.

*Lernziel:*

- Die Studierenden können Alltagsphänomene aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sozialem in einer wissenschaftlichen (humangeographischen) Sprache wiedergeben und diskutieren.
- Die Studierenden kennen die Grundkonzepte der Humangeographie und können diese anhand von empirischen Beispielen erläutern.
- Die Studierenden können Daten im Feld erheben, Daten zweckgemäss darstellen, interpretieren und reflektieren.

### **Geographien der Nachhaltigkeit**

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 24953

Prof. Dr. Susan Thieme

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Dr. Giulia Curatola Fernández

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Dienstag 10:15-12:00, wöchentlich 08.04.2025 - 27.05.2025

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 09.04.2025 – 28.05.2025

Was sind aktuelle Debatten um Nachhaltigkeit? In welcher Beziehung stehen Debatten um Nachhaltigkeit im Bezug zu den Themen Arbeit, Migration, Nutzung natürlicher Ressourcen, Produktion und Konsum von Nahrungsmitteln? Wie hängen verschiedene Skalen – vom Individuum und Haushalt bis hin zur globalen Dimension – zusammen? Wie zeigen sich räumliche Wirkungsweisen von sozialen Kategorien wie Alter, Klasse, ethnischer Zugehörigkeit und/oder Geschlecht?

Die Vorlesung und Übung zielen darauf, physisch- und humangeographische Inhalte und Betrachtungsweisen anhand von konkreten Fallbeispielen zu analysieren.

Es wird kein Podcast der Vorlesung erstellt.

Es müssen beide Kurse (Di und MI) besucht werden.

*Lernziel:*

1. Die Studierenden setzen sich kritisch mit verschiedenen raumbezogenen Aspekten kultureller, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und naturräumlicher Phänomene auseinander und können diese mit Debatten um Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung verbinden.
2. Sie sind mit Kernkonzepten der Geographie und sozialtheoretischen Zugängen vertraut, können diese mit regionalen Fallbeispielen von Mensch-Umwelt Beziehungen verknüpfen und anhand unterschiedlicher Datenquellen auf bestimmte Fragestellungen hin analysieren.
3. Sie können Zusammenhänge zwischen den einzelnen regionalen Fallbeispielen herstellen und dazu passende eigene Problem- und Fragestellungen entwickeln.

### **Geographien der Nachhaltigkeit Vorlesung + Übungen**

Kurs | DE | 6 ECTS | 465653

Prof. Dr. Susan Thieme

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Dr. Giulia Curatola Fernández

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Dienstag 10:15-12:00, wöchentlich 08.04.2025 - 27.05.2025,

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 08.04.2025 - 28.05.2025

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Dienstag 14:15-18:00, wöchentlich 08.04.2025 - 27.05.2025

Mittwoch 14:15-18:00, wöchentlich 08.04.2025 - 28.05.2025

Was sind aktuelle Debatten um Nachhaltigkeit? In welcher Beziehung stehen Debatten um Nachhaltigkeit im Bezug zu den Themen Arbeit, Migration, Nutzung natürlicher Ressourcen, Produktion und Konsum von Nahrungsmitteln? Wie hängen verschiedene Skalen – vom Individuum und Haushalt bis hin zur globalen Dimension – zusammen? Wie zeigen sich räumliche Wirkungsweisen von sozialen Kategorien wie Alter, Klasse, ethnischer Zugehörigkeit und/oder Geschlecht?

Die Vorlesung und Übung zielen darauf, physisch- und humangeographische Inhalte und Betrachtungsweisen anhand von konkreten Fallbeispielen zu analysieren.  
 Es wird kein Podcast der Vorlesung erstellt. Es müssen beide Kurse (Di und MI) besucht werden.  
**Lernziel:** Die Studierenden sind in der Lage, konzeptionelle Debatten um Geographie und Nachhaltigkeit kurz zu beschreiben, mit empirischen Beispielen zu verbinden, und methodische Herausforderungen zu reflektieren.

**Einführende Exkursionen zur Regionalgeographie, 4, 2 oder 3 Tage**

Exkursion | DE | 2, 1 oder 1.5 ECTS | 10811-0 ,-1, -2

Verschiedene Dozierende

Infoveranstaltung:

Dienstag 25.02.2025 10:15-10:30, Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Exkursionsdaten:

Dienstag, 13.05.2025 08:15-18:00

Mittwoch, 14.05.2025 08:15-18:00

Dienstag, 20.05.2025 08:15-18:00

Mittwoch, 21.05.2025 08:15-18:00

Angebot an einführenden Exkursionen:

Wann	Wo	Verantwortliche
Di 13. Mai 2025	Bern Stadt	Carolin Schurr, Stefan Brönnimann
	Thun	Virginia Ruiz-Villanueva, Heike Mayer, Andreas Zischg
	Emmental	Chinwe Ifejika-Speranza, Bettina Schaepli
	Alpen	Benjamin Stocker, Susan Thieme
Mi 14. Mai 2025	Bern Stadt	Carolin Schurr, Stefan Brönnimann
	Alpen	Benjamin Stocker, Susan Thieme
	Emmental	Chinwe Ifejika-Speranza, Bettina Schaepli
	Jura	Jean-David Gerber, Adrien Mestrot
Di 20. Mai 2025	Bern Stadt	Carolin Schurr, Stefan Brönnimann
	Thun	Virginia Ruiz-Villanueva, Heike Mayer, Andreas Zischg
	Jura	Jean-David Gerber, Adrien Mestrot
	Alpen	Benjamin Stocker, Susan Thieme
Mi 21. Mai 2025	Bern Stadt	Carolin Schurr, Stefan Brönnimann
	Thun	Virginia Ruiz-Villanueva, Heike Mayer, Andreas Zischg
	Emmental	Chinwe Ifejika-Speranza, Bettina Schaepli
	Jura	Jean-David Gerber, Adrien Mestrot

Die Einführenden Exkursionen finden an 4 Tagen statt, pro Tag werden maximal 4 von insgesamt 5 verschiedenen Destinationen angeboten.

- für Studierende im Bachelor Major Geographie im 2. Semester sind 4 Exkursionen obligatorisch.
- für Studierende im Bachelor Minor Geographie (60 ECTS und 30 ECTS) sind 2 Exkursionen obligatorisch und zusätzlich 1-2 Exkursionen fakultativ.

- Sie können sich nur via KSL und ILIAS und für max. 4 Gruppen (= 4 Exkursionen) anmelden. Jegliche andere Formen der Anmeldung (z.B. E-Mail, telefonisch, per Brief, usw.) können nicht berücksichtigt werden!
  - Entscheidend für die Anmeldung ist, dass Sie in den ILIAS Gruppen eingeschrieben sind. Sie sind selbst verantwortlich dafür, dass Sie sich nicht an unterschiedlichen Tagen zu 2 identischen Destinationen anmelden.
  - Die Exkursionen kosten CHF 72.00 für 4 Exkursionen, oder CHF 18.00 pro Exkursion, dabei handelt es sich um eine Mischrechnung aller Exkursionen.
  - Bitte überweisen Sie das Kursgeld mittels folgendem Zahlungslink: (Link folgt). Die Anmeldung ist erst dann gültig, wenn die Zahlung eingetroffen ist.
  - Achten Sie darauf, dass die Angaben in Ihrer Zahlung korrekt sind.
  - Bei begründeter Abwesenheit (z.B. Krankheit mit ärztlichem Zeugnis) kann eine fehlende Exkursion ohne neue Zahlung im nächsten Frühjahrssemester nachgeholt werden.
  - Bei unbegründeter Abwesenheit muss die betreffende Exkursion ebenfalls im nächsten Frühjahrssemester nachgeholt und auch noch einmal bezahlt werden.
  - Die Anzahl der Plätze pro Exkursion ist beschränkt. Die endgültige Zuteilung erfolgt durch das Exkursionssekretariat. Bei hohen Studierendenzahlen können Einzelwünsche nicht immer berücksichtigt werden.
  - Melden Sie sich NACH der Infoveranstaltung (25.02.2025, 10:15 Uhr) zuerst im KSL unter der Stammnummer 10811 bei der richtigen Laufnummer an (für 2, 3 oder 4 Exkursionen). Ca. 24 Stunden später haben Sie Zugriff auf den ILIAS-Kurs "10811-FS2025: Exkursionen Regionalgeo" und müssen sich dort für die jeweiligen Exkursionstage und Destinationen anmelden.
- Lernziel:* Studierende kennen die Grundlagen von Gesellschaft-Umwelt Beziehungen. Sie sind in der Lage, räumlich-zeitliche biophysische und soziale Dynamiken in ländlichen und städtischen Kontexten sowie deren lokalspezifische Herausforderungen und Potenziale der Entwicklung zu identifizieren.

### **Propädeutikum II**

Übung | DE | 0 ECTS | 490396

PD Dr. Jeannine Wintzer

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

online

Fortsetzung des Kurses aus HS, keine neue Anmeldung möglich. Propädeutikum I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 6 ECTS

*Lernziel:* siehe HS

### **Grundzüge der Erdwissenschaften II**

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 450407

Siehe Eintrag KSL

### **Praktikum: Grundzüge Erdwissenschaften II für Studierende der Geographie (Gruppe A-D)**

Praktikum | DE | 0.75 ECTS | 450411-0/-1/-2/-3

Siehe Eintrag KSL

### **Exkursionen Grundzüge der Erdwissenschaften gemäss Angaben der Geologie**

Exkursion | DE | je 0.5 ECTS

Exkursionsplaner auf [Website Geologie](#)

### **Mathematik II für Naturwissenschaften**

Vorlesung | DE | 6 ECTS | 1967 | 1656 (Anmeldung LK)

PD Dr. Kevin Michael Wildrick

Hörsaal U113, Chemie, Biochemie und Pharmazie, DCBP



Dienstag 08:15- 10:00, wöchentlich 18.02.2025 – 27.05.2025

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Übungen, Donnerstag 08-09 h, Gruppe 1

Übungen, Donnerstag 09-10 h, Gruppe 2

Übungen, Donnerstag 10-11 h, Gruppe 3

Für Studierende der Chemie, Biochemie, Pharmazie, Erdwissenschaften sowie Master-Studierende in Biomedical Engineering.

Zu der Vorlesung gehören auch Übungen (Veranstaltungsnr. 101671).

Für Studierende der Geographie gibt es im Frühjahrssemester eine separate Leistungskontrolle über Teil I und die erste Hälfte von Teil II (Veranstaltungsnr. 1656).

*Lernziel:* Die Studierenden

- lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen in den Naturwissenschaften kennen.
- setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein.
- gewinnen einen ersten Einblick in die mathematische Modellbildung für naturwissenschaftliche Prozesse.

### **Statistik für Natur- und Sportwissenschaft**

Vorlesung | DE | 4 ECTS | 2375

Prof. Dr. Lutz Dümbgen

Aula 210, Hauptgebäude H4

Mittwoch 08:15-10:00, wöchentlich 19.02.2025 – 28.05.2025

Diese Vorlesung ist eine vierstündige Lehrveranstaltung, bestehend aus einer zweistündigen Vorlesung und zweistündigen Übungen. Die Übungen finden in drei Gruppen statt:

Gruppe 1 (Mittwoch 10 -12 h): Sportwissenschaft

Gruppe 2 (Donnerstag 12.30 - 14 h): Geographie, Geologie

Gruppe 3 (Freitag 10 - 12 h): Chemie, Biochemie, Pharmazie

*Lernziel:* Die Teilnehmenden können einfache kombinatorische Rechnungen ausführen und mit hypergeometrischen und Binomialverteilungen umgehen. Anhand einfacher Beispiele und allgemein können sie erklären, was man unter einem Punktschätzer, einem statistischen Test und einem Vertrauensbereich versteht. Insbesondere wissen sie, was ein P-Wert bedeutet. Für die Auswertung univariater und bivariater (Teil-)Datensätze kennen sie wichtige deskriptive und graphische Methoden. Ausserdem können sie einige grundlegende Verfahren der schliessenden Statistik in einfachen Situationen anwenden und interpretieren.

### **Programmieren für Naturwissenschaften**

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 2718

PD Dr. Kaspar Riesen

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Freitag 13:15 - 16:00, wöchentlich 21.02.2025 – 30.05.2023

Anwendungssoftware ist eine propädeutische Einführung in:

- Excel
- Programmieren mit Python

Den genauen Zeitplan (Vorlesungen, Praktikum und Übungen, Beratungen) finden Sie tabellarisch auf ILIAS. Bitte melden Sie sich auf Ilias zur Veranstaltung an, damit Sie alle relevanten Informationen erhalten. Die Ilias Seite wird in der letzten Ferienwoche online geschaltet.

*Lernziel:* Die Studierenden sind in der Lage selbstständig von Grund auf komplexe Excel Dokumente zu erstellen. Sie können grosse Datenmenge mit Excel analysieren, zusammenfassen und graphisch darstellen.

## 1.2 Aufbaustudium (2./3. Jahr)

### **Climatology I**

Lecture | EN | 3 ECTS | 1446

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Friday 10:15-12:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

The course gives an introduction into physical climatology. It starts with the radiation balance and then approaches climatology from a basic 1-dimensional (vertical) and 2-dimensional (zonally averaged) view of the structure of the atmosphere. The general circulation of the atmosphere is then introduced based on this foundation and the link to the global water cycle.

The course closely follows the book "Klimatologie" (S. Brönnimann, in German)

*Learning outcome:* Students are familiar with the basic concepts of physical climatology, including radiation, the general circulation of the atmosphere, and the water cycle. Students are able to address the physics underlying the main characteristics of mean climate and atmospheric circulation and are able to link these aspects to the energy budget of the Earth's climate system.

### **Proseminar in Klimatologie**

Proseminar | DE | 5 ECTS | 102021

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Donnerstag 08:15-10:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Die Studierenden bearbeiten Themen (klimatologische Fallstudien) anhand von einfachen Datenauswertungen. Sie lernen dabei die Vorgehensweise und die wichtigsten Schritte in einer wissenschaftlichen Arbeit, von der Konzeptphase bis zum Peer-Review.

*Lernziel:* Die Studierenden können eine kleine, klimatologische Fallstudie durchführen. Sie kennen alle Schritte einer wissenschaftlichen Arbeit, von der Konzeptphase zum Abschluss. Sie wissen, wie eine wissenschaftliche Arbeit geschrieben wird, können Literatur suchen und ein Konzept schreiben und ihre Arbeit planen. Sie können einfache Datenauswertungen vornehmen. Sie können ihre Arbeit mündlich und schriftlich präsentieren.

### **Soil Science II**

Block Course | EN | 2.5 ECTS | 1316

PD Dr. Markus Steffens

Monday 2025-09-01 08:15-18:00

Tuesday 2025-09-02 08:15-18:00

Wednesday 2025-09-03 08:15-18:00

Thursday 2025-09-04 08:15-18:00

Friday 2025-09-05 08:15-18:00

Soil description in the field, soil sampling, laboratory exercises in physical and chemical soil characterization. Based on the field observation and the lab data we will reconstruct the development of the different soils.

*Learning outcome:* The students know the basic characteristics of soil profiles, can determine and explain them.

The students can apply easy soil scientific lab methods under supervision.

The students can explain the connection between field observations, lab data and soil development.

### **Intimate borders**

Proseminar | DE | 5 ECTS | 10819

Prof. Dr. Carolin Schurr

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Dienstag 12:15-14:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Dozierende: Prof. Dr. Carolin Schurr und PD Dr. Sandra Eckert

«La frontera», die Grenze zwischen den USA und Mexiko steht für die sozialen und ökonomischen Unterschiede zwischen Nord- und Lateinamerika, Migrationsströme sowie die seit Trump zunehmende Versicherheitlichung und Militarisierung der Grenze. Tausende Menschen überqueren jährlich diese Grenze – viele von ihnen als Geflüchtete, die Krieg, Gewalt und Prekarität in ihren Heimatländern entfliehen versuchen. Die Grenze ist aber auch Drehtür für legal und illegale Geschäfte: Von den Maquiladoras über Agrarprodukte hin zu Schlepperbanden, Drogen- und Waffenhandel, Frauenhandel und Prostitution.

Während die Grenze zwischen USA und Mexiko im Zentrum der medialen und (geo)politischen Aufmerksamkeit steht, spielen politische Grenzziehungen und ihre Grenzräume auch an vielen anderen Orten eine zentrale Rolle im Alltag der Menschen.

In diesem Proseminar nähern wir uns den Geographien der Grenze am Beispiel der Grenze USA/Mexiko und Deutschland/Polen in vier Schritten an:

1-Was ist eine Grenze? Einführung in die Grenze als Forschungsgegenstand der (Feministischen) Politischen Geographie

2-Wie sind die Grenzen der beiden Fallstudien entstanden? Erarbeitung der Geschichte und Geographien der beiden Grenzen

3-Wie zeigen sich Grenzen im alltäglichen und intimen Leben der Menschen? Erarbeitung von Fallstudien nach Interesse der Studierenden

4-Wie können wir Grenzen k/artographisch darstellen? Entwicklung einer digitalen oder analogen Karte und kritische Reflexion des Kartierungsprozesses

Auf methodischer Ebene arbeitet der Kurs mit kritischer Kartographie in der die Studierenden für ihre selbstgewählte Fallstudie quantitative und/oder qualitative Daten recherchieren und diese gemeinsam mit der recherchierten Literatur kartographisch, visuell und textuell aufarbeiten. Unter Betreuung von Prof. Dr. Carolin Schurr erarbeiten die Studierenden ihre Fallstudien und kritischen und kreativen Karten und stellen diese anschliessend im Seminar vor.

*Lernziel:*

1. Die Studierenden kennen aktuelle Debatten zu politischen Geographien der Grenze.
2. Die Studierende erarbeiten sich selbstständig eine Fallstudie zu intimer Mobilität inklusive Literatur- und Datenrecherche.
3. Die Studierende konzipieren, entwickeln und realisieren eine digitale oder analoge Karte.
4. Die Studierende reflektieren kritisch über ihren eigenen Kartierungsprozess.

### **Sustainability in the Anthropocene (Podcast)**

Lecture | EN | 3 ECTS | 1444

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Prof. Dr. Susan Thieme

Prof. Dr. Peter Messerli

Dr. Giulia Curatola Fernández

Podcast

This course examines key challenges and their implications, as well as the potentials and pathways for achieving sustainability in the Anthropocene. The idea of the Anthropocene connotes that human activities have become major determinant factors in driving earth system processes. The question then is what does achieving sustainability mean in the context of the Anthropocene?

Human activities have led to economic growth, development and opportunities but a core problem is the huge inequalities associated with these developments. Opportunities and growth are not equally distributed. Conflicting interests and aims result often simultaneously in winners and losers.

Human activities, such as energy use and food consumption have led to various local-global scale environmental and socio-economic problems including hunger and social injustices, land degradation and land use change, deforestation, biodiversity loss, climate change, among others. These human-

driven social-environmental problems threaten earth system processes that maintain the conditions for human and non-human lives hence prompting debates about the need to maintain safe ecological conditions, human wellbeing, social justice and equity.

As a vision to steer development towards sustainable pathways, the 17 goals and the multiple targets set in the 2030 Agenda for sustainable development highlight the interconnections and trade-offs but also complementarities between the environmental, economic and social dimensions of sustainability as well as between meeting the needs of the present and future generations. Science takes a prominent role in generating knowledge needed for this transformation. This includes adopting transdisciplinary for negotiating sustainability and considering different stakeholders' vision of a safe and just operating space, and for identifying policy prescriptions at different scales.

Some guiding questions for this course include:

1. How can sustainability and the sustainable development goals be understood and analysed in the context of the Anthropocene? How does the concept of scale help us to understand and critically reflect on sustainability in the Anthropocene?
2. Whose Anthropocene? What are the different experiences of environmental, economic and social problems? Whose responsibilities, who are the losers and winners? What insights to derive from an environmental justice, resilience and social justice perspectives?
3. What narratives are applied in discussing sustainability and how do such narratives shape how processes, subjects, places and practices are discussed?
4. How does a critical engagement with different conceptual debates contribute to understanding predominating unsustainable trends and inequalities but also potentials for emancipation?
5. How do governance and institutional arrangements including policies at global- national-local levels shape the prospect for sustainability in terms of being barriers or helping in identifying solutions toward sustainability?

\*\*\* FORM OF TEACHING IMPLEMENTATION \*\*\* Class teaching / Online

*Learning outcome:* After participating in the lectures, students

1. know important terms and concepts related to questions of sustainability in the Anthropocene, their global characteristics and dynamics.
2. can explain the connections between global development and environmental issues and the sustainability debates.
3. can explain the trends in focussed environmental and development policy issues, their complexity, interconnections and feedbacks, complementarities and trade-offs at global, national and local levels.
4. can link conceptual approaches to regional and local examples

### **Feldkurs Integrative Geographie - Nachhaltige Ernährungssysteme in Bern**

Blockkurs | DE | 3 ECTS| 100635

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Dr. Giulia Curatola Fernández

Dienstag 22.04.2025 07:30-18:00

Mittwoch 23.04.2025 07:30-18:00

Donnerstag 24.04.2025 07:30-18:00

Freitag 25.04.2025 07:30-18:00

Samstag 26.04.2025 07:30-18:00

Nach einer thematisch-methodischen Einführung werden praxisbezogene, biophysische und sozioökonomische Methoden geübt. Diese dienen einerseits der Einschätzung und Bewertung nachhaltiger Nutzung natürlicher Ressourcen, andererseits der Wirksamkeit von technologischen oder institutionellen Massnahmen oder Innovationen im Kontext nachhaltiger Ernährungssysteme im Raum Frienisberg/Seedorf (Änderungen vorbehalten).

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung im KSL. Falls die Teilnahme am Feldkurs aus irgendwelchen Gründen nur eingeschränkt möglich sein sollte, kontaktieren Sie bitte das Sekretariat der Studienleitung oder melden Sie sich bei uns unter der folgenden E-Mailadresse: [giulia.curatola@unibe.ch](mailto:giulia.curatola@unibe.ch)

*Lernziel:* Die Studierenden ...

- (1) können praxis- und problembezogene biophysische und humangeographische Feldmethoden integriert anwenden;
- (2) können durch wiederholtes Üben Qualität und Aussagekraft, Stärken und Schwächen der Methoden abschätzen;
- (3) können Sichtweisen verschiedener Akteure auf die Ressourcennutzung und Regionalentwicklung der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erheben und analysieren;
- (4) können anhand ausgewählter biophysischer Indikatoren den Zustand natürlicher Ressourcen (Fokus: Boden, Wasser, Pflanzen, Relief) und ihrer Veränderung (Degradierung, Konservierung) erfassen und beurteilen;
- (5) können semi-strukturierte Interviews mit Landwirten in Hinblick auf Livelihoods, Handlungs-, Orientierungs- und Deutungsmuster vorbereiten, praktisch durchführen, auswerten und interpretieren;
- (6) sind in der Lage, die Ergebnisse in den weiteren Rahmen der nachhaltigen Regionalentwicklung zu integrieren und zusammenzufassen.

### **1.2.1 Methodische Lehrveranstaltungen**

#### **Geoprocessing II**

Vorlesung | DE | 5 ECTS | 1443

Prof. Dr. Stefan Wunderle

PD Dr. Sandra Eckert

Jan Ralf Baumgartner

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Dienstag 08:15-10:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Geoprocessing II ist eine Weiterführung von Geoproc. I und baut darauf auf. Schwerpunkt in diesem Semester ist die Durchführung einer Projektarbeit, die thematisch aus Photogrammetrie, GIS oder Fernerkundung gewählt werden kann.

Vorlesung und Übungen (101207) bilden eine Einheit und müssen beide besucht werden.

Die Anmeldung zu den Projekten erfolgt via Ilias (Dienstag, 25. Februar; ab 18Uhr)

*Lernziel:* Die Teilnehmer können ein Geoinformatik Projekt (aus den Bereichen Fotogrammetrie, Fernerkundung, Geographische Information Systeme) selbständig durchführen. Sie können die Aufgabe in Arbeitsschritte strukturieren, methodisch und technisch durchführen, angebrachte Schlüsse und Folgerungen ziehen und die Ergebnisse in einem technischen Bericht und einem Poster darstellen.

Alle Raumreservierungen sind definitiv

#### **Geoprocessing II: Übungen zur Vorlesung Gruppe 1, 2, 3**

Übung | DE | 0 ECTS | 101207-0/-1/-2

Prof. Dr. Stefan Wunderle

PD Dr. Sandra Eckert

Mittelstrasse 43, Poolraum -120

Dienstag 10:15-12:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025 (Gruppe 1)

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025 (Gruppe 2)

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025 (Gruppe 3)

Geoprocessing II ist eine Weiterführung von Geoproc. I und baut darauf auf. Schwerpunkt in diesem Semester ist die Durchführung einer Projektarbeit, die thematisch aus Photogrammetrie, GIS oder Fernerkundung gewählt werden kann. Die Übungen sind obligatorischer Teil der Vorlesung. Nach jedem Teilmodul wird eine Kurzklausur durchgeführt.

*Lernziel:* Selbständige Projektarbeit

#### **Qualitative Methoden I**

Kurs | DE | 4.5 ECTS | 3326

PD Dr. Jeannine Wintzer

Hörsaal 001, Geographie GIUB  
Mittwoch 10:15-13:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Der Kurs gibt eine Einführung in die Qualitative Sozialforschung und deren Anwendungsmöglichkeiten innerhalb der Geographie. Die Studierenden gewinnen einen breiten Überblick über qualitative Methoden und lernen deren Potentiale und Herausforderungen kennen. Anhand aktueller Beispiele aus Print- und Onlinemedien, Politik, Wirtschaft und Soziales werden die Methoden praktisch angewendet, sodass neben Methodenkenntnissen auch Medienkompetenzen erzielt werden.

*Lernziel:* Die Studierenden können ...

...die erkenntnistheoretischen Grundlagen der QS wiedergeben.

...5 Erhebungs- und 5 Auswertungsmethoden erklären.

...2 Perspektiven zur Integration quantitativer und qualitativer Erhebungs- und Forschungsmethoden vorstellen.

...den Forschungsprozess im Hinblick auf Hierarchien kritisch reflektieren

...die Qualität der Forschung an Hand anerkannter Geltungsbegründungen sicher stellen.

### **Introductory laboratory techniques in physical geography**

Block Course | EN | 1.5 ECTS 396250

Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández

Monday 2025-08-25 09:00-17:00

Tuesday 2025-08-26 09:00-17:00

Wednesday 2025-08-27 09:00-17:00

Thursday 2025-08-28 09:00-17:00

Friday 2025-08-29 09:00-17:00

The block course "Introduction to Laboratory Methods in Physical Geography" is designed for undergraduate geography students and requires prior basic chemistry knowledge. The course introduces the fundamentals of analytical chemistry for environmental science and lays the foundation for the laboratory methods courses of the MSc in Geography. This course is mandatory for all students conducting a BSc thesis in Physical Geography, including laboratory work.

The course runs for five days from 9:00 – 17:00 h and includes a combination of theory and practical work.

*Learning outcome:*

1. To know the basics for safe work in a chemical laboratory
2. To get familiar with chemical calculations
3. To perform simple laboratory work (Titrimetry, Spectrophotometer, and ion chromatography)
4. A general understanding of how analytical chemistry is used in physical geography

### **Applied Geodata Science I**

Lecture | EN | 4 ECTS | 480094

Prof. Dr. Benjamin David Stocker

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Monday 14:15-16:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

This course introduces the typical data science workflow using various examples of geographical and environmental data. With a strong hands-on component and a series of input lectures, this course introduces the basic concepts of data science and teaches how to conduct each step of the data science workflow. This includes the handling of various data formats, the formulation and fitting of robust statistical models, including basic machine learning algorithms, the effective visualisation and communication of results, and the implementation of reproducible workflows, founded in Open Science principles. The overall course goal is to teach students to tell a story with data.

All tutorials use the R programming language.

Students will work on their own laptops.

*Learning outcome:*

- Find, access, process, and visualise large environmental and geographic data.
- Write legible code and manage collaborative code and data-centered projects.
- Describe the challenges of model fitting with large data.
- Determine suitable model formulations and implement effective model training.
- Identify, quantify, and interpret patterns in large environmental and geographic data.
- Implement a reproducible data science workflow and communicate results.
- Adopt and benefit from Open Science practices and resources to support data science projects in geography and environmental sciences.

### 1.2.2 Forschungspraktikum (Bachelorarbeit)

#### **Forschungspraktikum in Paläolimnologie**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100929

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Es werden kleine wissenschaftliche Auswertungen im Rahmen der Bachelorarbeit durchgeführt. Die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und in einem mündlichen Referat zur Diskussion gestellt. Bachelorarbeit in Gruppe Paleolimnologie: Bachelorarbeiten können in allen laufenden Forschungsprojekten gemacht werden (vgl. Website der Gruppe). Themenwahl und Beginn der Arbeit nach Vereinbarung. Kontakt: Prof. Dr. Martin Grosjean ([martin.grosjean@unibe.ch](mailto:martin.grosjean@unibe.ch)) oder Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández ([aurea.hernandez@unibe.ch](mailto:aurea.hernandez@unibe.ch)).

*Lernziel:* Erster Schritt im selbständigen Erarbeiten von Forschungsproblemen

#### **Forschungspraktikum in Klimatologie und Klimarisiken**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100927-0

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Mittelstrasse 43

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweise, Verfassen der Bachelorarbeit, Übersicht über Daten und Methoden der Klimatologie

*Lernziel:* Begleitend zur Bachelorarbeit werden die Studierenden in die wissenschaftliche Arbeitsweise eingeführt. Sie sind in der Lage eine eigenständige Bachelorarbeit zu verfassen. Die Studierenden kennen den generischen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit. Die Studierenden können in einem wissenschaftlichen Bericht Referenzen korrekt zitieren und sind in der Lage eigenständig eine Literatursuche durchzuführen.

#### **Forschungspraktikum in Fernerkundung**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100927-1

Prof. Dr. Stefan Wunderle

Mittelstrasse 43

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweise, Verfassen der Bachelorarbeit, Übersicht über Daten und Methoden der Fernerkundung; Das Forschungspraktikum wird zeitgleich mit dem Kolloquium der Fernerkundung abgehalten.

*Lernziel:* Studierende sind in die wissenschaftliche Arbeitsweise eingeführt

Es gibt Raumreservierungen, die jedoch nicht definitiv sind

**Research training Soil Science**

Group Laboratory | EN | 10 ECTS | 100928

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Mittelstrasse 43

Tuesday 16:15-18:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

Introduction into practical soil scientific work in the frame of the bachelor thesis.

Attendance to the Soil Science Colloquium is mandatory and a presentation by the student should be given once.

The list of talks, dates, room and up-to-date information about the Soil Science Colloquium can be found on the Group's website:

[https://www.geography.unibe.ch/research/soil\\_science\\_group/news/colloquium/index\\_eng.html](https://www.geography.unibe.ch/research/soil_science_group/news/colloquium/index_eng.html)

*Learning outcome:* Ability to conduct a scientific study in Soil Science at a basic level

**Forschungspraktikum in Geomorphologie**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100930

Dr. Mauro Danilo Fischer

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Seminarraum 212, Hauptgebäude H4

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Interessent(inn)en können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben. Die Themen werden am 1. Termin des Forschungspraktikums präsentiert. Nach erfolgreicher Bewerbung erfolgt eine selbständige Bearbeitung des Themas. Zusätzlich werden einzelne Einheiten zum wissenschaftlichen Arbeiten angeboten. Obligatorisches Referat und Abfassung einer schriftlichen Arbeit.

*Lernziel:* Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende wissenschaftliche Arbeiten mit Unterstützung erstellen, spezifische Methoden in der Geomorphologie anwenden und die Ergebnisse interpretieren.

**Forschungspraktikum in Hydrologie**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100931

Prof. Dr. Bettina Schaepli

Seminarraum 212, Hauptgebäude H4

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Interessierte Studierende können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben oder in Ausnahmefällen selber ein Thema ausarbeiten. Die Themen werden jeweils in der ersten Veranstaltung vorgestellt. Nach erfolgreicher Bewerbung, selbständige Bearbeitung des Themas. Parallel dazu Schulung in wissenschaftlichem Arbeiten (4 Nachmittage) zusammen mit dem Forschungspraktikum in Geomorphologie.

Obligatorisches Referat und Abfassung der schriftlichen Arbeit.

*Lernziel:* Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende wissenschaftliche Arbeiten mit Unterstützung erstellen, ausgewählte Methoden der Hydrologie anwenden und die Ergebnisse interpretieren.

**Research practica in Geocomputation and Earth Observation**

Group Laboratory | EN | 10 ECTS | 480607

Prof. Dr. Benjamin David Stocker

Mittelstrasse 43

Wednesday 14:15-16:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025



Introduction into scientific practice, writing of a BSc thesis, and overview of data and methods in Geocomputation and Earth Observation.

*Learning outcome:* Students are introduced to scientific practise and thesis writing and are able to write a Bachelor thesis. The students are familiar with the standard structure of a scientific thesis, they can cite references, they can carry out a limited literature research independently.

### **Forschungspraktikum Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100932

Prof. Dr. Heike Mayer

Mittelstrasse 43

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Die Bachelorarbeiten befassen sich mit aktuellen Themen im Rahmen der Forschung der Gruppe Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung. Im Praktikum wird die Erstellung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit betreut. Studierende haben die Gelegenheit ihre Arbeitsfortschritte zu präsentieren.

*Lernziel:* Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Bachelorarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren

### **Forschungspraktikum in Kulturgeographie**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100933

Prof. Dr. Carolin Schurr

Mittelstrasse 43

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Eigenständige Arbeit unter Anleitung zu variablen Themen der Kulturgeographie. Verfassen der Bachelorarbeit

Alle, die Interesse an einer Bachelor- oder Masterarbeit in der Gruppe Sozial- und Kulturgeographie haben, sind herzlich zur Informationssitzung in der ersten Semesterwoche, Dienstag, 12.15 eingeladen. Wir stellen die Gruppe, Forschungsthemen und potentielle Forschungsfragen sowie Organisation und Formalia zur Umsetzung eines Forschungsprojektes in der Gruppe vor. Eine Einladung mit Informationen zum Ort folgt per Mail über den Guib-Verteiler an alle Studierende.

Auch besteht die Möglichkeit sich mit eigenen Themenwünschen an die Gruppenmitglieder zu wenden, um eine potentielle Umsetzung besprechen zu können.

*Lernziel:* Die Studierenden können eine Forschungsfrage selbständig entwerfen.

Die Studierenden können diese Forschungsfrage unter Berücksichtigung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens beantworten.

Die Studierenden können eine schriftliche Arbeit vorlegen, die den Forschungsprozess, Stand der Forschung und die Ergebnisse wiedergibt.

Die Studierenden können unter zu Hilfenahme wissenschaftlicher Literatur die zentralen Konzepte zu einem spezifischen Thema herausarbeiten und hinsichtlich ihres Gewinns zur Beantwortung der Forschungsfrage diskutieren.

Diese schriftliche Arbeit entspricht den formalen und inhaltlichen Ansprüchen einer Bachelorarbeit, deren Bewertungskriterien vorliegen und transparent sind.

### **Practical training in urban planning research**

Group Laboratory | EN | 10 ECTS | 104103

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Mittelstrasse 43

Tuesday 14:15-16:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

The Practical training in urban planning research is offered in addition to the individual supervision of the bachelor thesis. It provides a platform for exchange with fellow students and with the team of the

research unit. In short presentations (approx. 15 minutes) the current status regarding research questions, theoretical principles and methods should be presented. The subsequent discussion is intended to promote new impulses and a lively exchange of experiences. First hypotheses, results or problems from ongoing work can be openly addressed and discussed.

It is recommended that the presentations be given in English.

*Learning outcome:* All bachelor students have to present their intermediate results (research question, design, or empirical results) at least once (ideally in the middle of the writing of their bachelor thesis.) An active participation in the discussions and a regular attendance is expected. The Practical training in urban planning research takes place together with the Master Kolloquium.

### **Forschungspraktikum Geographien der Nachhaltigkeit (BSc Arbeit)**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100934

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Prof. Dr. Susan Thieme

Dr. Giulia Curatola Fernández

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Montag 08:15-12:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

**ACHTUNG!** Es dürfen sich nur Studierende einschreiben, die eine Zusage für ein Thema und eine Betreuungsperson haben!

BSc Forschungspraktikum der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit (Units 'Landsysteme und Nachhaltige Ressourcennutzung' und 'Kritische Nachhaltigkeitsforschung').

Das Forschungspraktikum muss von allen Studierenden, die in der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit eine Bachelorarbeit schreiben, besucht werden. Es ist Bestandteil des Moduls Bachelorarbeit.

Zeitpunkt des Forschungspraktikums: Das Thema ist mit einem/r Betreuenden abgesprochen und die Disposition ist ausgearbeitet und durch die Betreuungsperson genehmigt. Für das Forschungspraktikum erfolgt die Anmeldung im KSL in dem Semester, in dem geplant wird die Bachelorarbeit abzugeben.

Der regelmässige Besuch ist während des Semesters, in dem der eigene Vortrag stattfindet, obligatorisch. In den anderen Semestern sind Studierende als Zuhörer\_innen ebenfalls willkommen.

Die genauen Daten für die Montagstermine werden vor Semesteranfang kommuniziert.

Ausführliche Informationen zu den Abläufen des Forschungspraktikums siehe Merkblätter im Kursordner auf Ilias: [https://ilias.unibe.ch/goto\\_ilias3\\_unibe\\_crs\\_1189560.html](https://ilias.unibe.ch/goto_ilias3_unibe_crs_1189560.html)

\*\*\* FORM OF IMPLEMENTATION \*\*\* Class / Online

*Lernziel:*

- (1) Konstruktive Kritik und Anregungen für das weitere Vorgehen für die Bachelorarbeit erhalten
- (2) Aktiver Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und Betreuenden
- (3) Üben von Vortragstechnik, Sitzungsleitung und Fachkritik

## **2. MASTER-STUDIENGANG**

### **2.1 Lehrangebot der Abteilungen**

#### **Climate Risk Assessment**

Lecture | EN | 3 ECST | 11486

Dr. Edgar Dolores Tesillos

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Monday 10:15-12:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

The central topics of this course are the definition, the description, the dynamics and the assessment of climate change related risks. In the lecture the following questions will be addressed: How can we define extreme events? Can we understand these changes based on physical and / or dynamical

properties? How can we assess climate risks? Which climate risks are important for Switzerland? What is adaptation and how can we develop sustainable adaptation strategies?

In the application-based lab part of the course students will learn how to process and analyze the output of climate models and to extract the necessary information for very basic estimates of changes in the frequency and / or location of extreme weather events.

In the lab the students learn how to analyze climate model output using Python.

This course can also be attended by Master and PhD students of the Graduate School of Climate Sciences.

*Learning outcome:* Students are familiar with state of the art climate information and its limitations. The students understand the challenges associated with taking decisions when faced with uncertainty. The students can extract basic information from climate model data in netCDF format, perform simple analysis of the data and visualise the results using Python.

### **Seminar: Philosophical Issues in Modeling Climate Change**

Seminar | EN | 2 ECTS | 101987

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Vincent Minh Duc Lam

Prof. Dr. Julie Alia Nina Jebeile

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Friday 14:15-16:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

Climate change constitutes one of the biggest challenges of our time. This challenge finds its roots not only in the complexity of the climate system, but also in the pragmatic and normative questions raised by climate change. This seminar, which comprises seven meetings, investigates some of the main epistemological, methodological and ethical issues linked to climate modeling in view of tackling the climate challenge.

In this seminar, topics such as the following are discussed:

- What are climate models? What are their purposes and potential pitfalls?
- How to deal with uncertainties in climate change projections? What is the meaning of probabilities in this context?
- What are the consequences of model uncertainties for climate impact assessment and policy-making?
- What role do non-epistemic values play in climate modeling?
- Can we attribute extreme weather events to climate change?
- What are the ethical issues raised by climate change?

For each meeting, every participant answers a couple of questions about one of the papers scheduled for discussion (no questions to answer for the first session, but a required reading). Answers have to be sent to the lecturers before the seminar takes place and provide a basis for the discussion.

Seminar discussions are chaired jointly by lecturers from philosophy, geography and climate physics. Interest in interdisciplinary reading and discussion is a prerequisite.

Requirements for the credits: for every session, read the papers, answer the questions and participate to the discussion.

*Learning outcome:* Students learn to reflect on concepts, methods, arguments and knowledge claims based upon computer simulations by critically analysing and assessing topical and recent research papers from philosophy and the sciences.

### **Urban Climatology Field Course**

Block Course | EN | 3 ECTS | 26389

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Dr. Moritz Raffael Gubler

Tuesday 2025-06-10 08:00-18:00

Wednesday 2025-06-11 08:00-18:00

Thursday 2025-06-12 08:00-18:00

Friday 2025-06-13 08:00-18:00

Saturday 2025-06-14 08:00-18:00

A one-week field course with a small group (10-16) of interested students from the Master's programme takes place as an in-depth introduction to the topic of boundary layer meteorology and urban climatology, which is offered as a lecture as part of the Bachelor's programme (Climatology II). The focus of the course is on the application and assessment of urban climatological measurement and analysis methods as well as the discussion of climate adaptation measures in urban areas. The course will take place partly at the GIUB and partly in Bern and the surrounding area from 10-14 June (incl. Saturday morning at the GIUB). Participants will need a bike.

*Learning outcome:* Students work independently in the field in small groups (3-4 students). Students know and apply important measurement concepts, they know the possibilities and steps of obtaining measurement data (manually, automatic), they can analyse the data with simple analysis methods and are able to present and interpret the results. They are able to work independently on a specific topic related to urban climate.

### **Weather and Climate Data**

Course | EN | 1.5 ECTS | 465747

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Online

The course covers the generation and processing of weather and climate data. It encompasses all aspects from the measurement itself, the processing and homogenization of weather time series, the generation of data products such as reanalyses, and of secondary products such as downscaling. Finally, it covers simple applications of climate data to solve problems of applied geography and planning. The course is based on e-learning modules that can be solved individually. Exercises are in R (although for most exercises Excel Versions also exist).

*Learning outcome:* Students understand the chain of processing steps from the raw measurement to the scientific statement. They are able to process temperature and pressure measurements, assess their homogeneity and perform targeted analyses.

### **Excursion/field course in Paleolimnology**

Group Laboratory | EN | 1.5 ECTS | 100648

Dr. Petra Zahajská

Prof. Dr. Martin Grosjean

Monday 2025-06-16 08:15-18:00

Tuesday 2025-06-17 08:15-18:00

Wednesday 2025-06-18 08:15-18:00

Thursday 2025-06-19 08:15-18:00

3 days of field and laboratory work with lake sediments, data analysis

Dates: 16-19 June 2025

*Learning outcome:* Students learn to apply in practice the foundations from the lecture '4754 Limnology-Paleolimnology'

### **Quaternary Climate Change and Terrestrial Ecosystems**

Lecture | EN | 3 ECTS | 26396

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Willy Tinner

Dr. Christoph Schwörer

Hörsaal 001, Geographie GIUB,

Hörraum 020, Institut für Pflanzenwissenschaften

Friday 08:15-10:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

The course introduces the concepts of Quaternary climate changes and climate change impacts on terrestrial ecosystems and paleoclimatology as inferred from mostly terrestrial natural climate archives. The focus is on the LGM, the Late-glacial, the Holocene and the last 1000 years. Regional examples include the Westerly winds in mid and high latitude northern hemispheric areas, paleomonsoon and Paleo-ENSO.

Good knowledge in paleogeology/paleoecology (methods and principles), physical geography (climatology!) and plant ecology is a strong advantage, e.g. Paleo I (BSc Geology/Geography).

*Learning outcome:* The learning outcome is specified in the lecture notes.

Successful participants know (i) the major concepts of paleoclimatology and ecological responses, (ii) the structure of the Quaternary (climate and biotic responses), (iii) the major mechanisms controlling the West Wind Belt, the Monsoon circulation, and ENSO.

### **Palaeoclimatological and Palaeoecological Excursion to the Swiss Plateau and the Alps**

Block Course | EN | 2 ECTS | 8173

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Willy Tinner

Block Course: 18. - 22. August 2025

By arrangement. Number of participants: 16. Priority a) MSc and b) BSc students who have taken 26396 (Quaternary Climate Change and Terrestrial Ecosystems: Concepts and Observations).

This course can also be attended by master and PhD students of the Graduate School of Climate Sciences.

Excursion to important Swiss sites of paleoclimatic and paleoecologic research. Students and teachers will discuss the main results and interpretations taking into account the local setting of the sites. Students should gain an overview over the climatic and environmental dynamics in Switzerland during the past 20000 years.

Registration latest until March 15, 2025. Cancellation after 23.04.2025: fee to cover costs must be paid.

*Learning outcome:* Students are able to recognize and discuss in the field the natural history of different sites, with emphasis on climate and vegetational Dynamics.

### **Micropollutants in the environment**

Lecture | EN | 3 ECTS | 477677

Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández

Dr. Claudia Kathrin Minkowski Dummermuth

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Tuesday 12:15-14:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

The rapid increase of synthetic chemicals in the last decades has led to an intensification in the numbers and amounts of contaminants reaching the environment. These anthropogenic chemicals can pose a risk to aquatic and atmospheric environments, ecosystems in general, and human health. Therefore, understanding their different transport processes and reaction mechanisms in different environmental compartments is of great importance.

This lecture will focus on the source, transport, transformation, sink, and ecological impact of micropollutants in aquatic, atmospheric, and soil systems by using tools such as physicochemical properties, chemical partitioning, transformation reactions, and risk assessment. Furthermore, ongoing monitoring campaigns and political measures to prevent contaminants to reach natural systems will be discussed.

*Learning outcome:* Students will have an overview of the past, present, and future scenarios of different environmental compartments affected by the release of chemicals through different points (e.g. wastewater treatment plant effluents) and diffuse sources (e.g. runoff from agricultural) or through atmospheric deposition. In addition, students will gain knowledge and tools to predict the fate and occurrence of micropollutants as well as learn about their current monitoring and political measures taken in Switzerland to protect the environment.

**Laboratory Course in Soil Biogeochemistry**

Block Course | EN | 5 ECTS | 25089

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Monday 2025-06-23 08:15-18:00

Tuesday 2025-06-24 08:15-18:00

Wednesday 2025-06-25 08:15-18:00

Thursday 2025-06-26 08:15-18:00

Friday 2025-06-27 08:15-18:00

Monday 2025-06-30 08:15-18:00

Tuesday 2025-07-01 08:15-18:00

Wednesday 2025-07-02 08:15-18:00

Thursday 2025-07-03 08:15-18:00

Friday 2025-07-04 08:15-18:00

In small groups, an advanced soil biogeochemical experiment will be conducted in the laboratory and/or in the field. The experiments will all be related to current research projects conducted by the Soil Science Unit. When possible, the experiment will contain a one day sampling trip to a relevant field site.

*Learning outcome:* Self-determined realization of an advanced scientific experiment to answer a research question.

**Seminar in Soil Science**

Seminar | EN | 5 ECTS | 25087

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Seminarraum 120, Mittelstrasse 43

Wednesday 16:15-18:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

In the Seminar in Soil Science, current topics of Soil Science will be treated with an emphasis on soil nutrients (e.g. carbon, nitrogen and phosphorus), soil pollutants (trace elements, antibiotics, pesticides etc..) and their link to global environmental issues (e.g. climate change and pollution). The students acquire the knowledge of specific topics in a self-determined way and present it in a report. This course is meant to be interactive and students input throughout the course is requested. Preparative tasks will be given to every student followed by an online questionnaire to prepare for each course. In the course, the topics will be further discussed and the knowledge will be applied in exercises and actual problems. This will allow the students to interact with the lecturers and with each other's and to gain a deeper understanding of the role of soil nutrients. Lectures by invited speakers are also planned to highlight specific topics. The course is in English.

*Learning outcome:*

- Describe the link between soil health issues, soil properties, soil processes, soil ecosystem services and Sustainable Development Goals
- Communicate effectively the relationship between soil health issue, soil processes, soil ecosystem services and Sustainable Development Goals

**Soil hydrology**

Lecture | EN | 5 ECTS | 482070

PD Dr. Abdallah Alaoui

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Friday 10:15-12:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

The main aim of this lecture is to provide the fundamental basis of the hydrological processes within the soil which include infiltration, storage, drainage, redistribution, evaporation, and transpiration. The topics and scope of the materials included in this course reflect on the disciplinary boundaries of soil

hydrology and soil physics – we seek to address traditional soil physical properties and characterization, and the basics of water flow and pollutant transport. Similarly, linking pore spaces to transport properties requires understanding of how soils become compacted by heavy agricultural machinery and how compaction affects water flow. The tools and frameworks provided in this course will help understand and describe large-scale hydrological processes and will show the importance of soils for agriculture and forestry, and for ecosystem services and functions.

*Learning outcome:* At the end of the course, students should have an accurate physically-based understanding of flow processes occurring in soil that will help in the model selection, parameter estimation, and upscaling.

Students will acquire skills and frameworks to:

- measure, and analyse basic soil properties (lab, field)
- quantify flow processes and pollutant transport in soil
- evaluate soil compaction and its effect on soil structure and surface runoff
- understand and describe large-scale hydrological processes
- understand the importance of soils for agriculture and forestry, and for ecosystem functions

### **Natural Hazards and Risk Management**

Lecture | EN | 1.5 ECTS | 403357

Prof. Dr. Andreas Paul Zischg

Hörraum 101, Hauptgebäude H4

Tuesday 08:15-10:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

The lecture provides an overview of the risk concept and the application in context of natural hazard research. After a short introduction and a critical discussion of the general topic 'risk' the different components of a risk analysis are discussed in detail. Firstly, and as a connection to the lecture 'Natural Hazards: Processes and Methods', the focus is on hazard maps and their application in risk management strategies based on sustainability. Further aspects in the lecture are exposure and vulnerability analysis as well as different semi-quantitative and quantitative risk approaches. The risk analysis follows consideration to risk evaluation and different concepts within the risk management from prevention (including mitigation), preparedness to risk communication and risk transfer. Finally, the lecture broadens the perspective on risk by discussing the complexity of risk management practice and the change of the risk factors with time.

*Learning outcome:* After the lecture has been successfully completed, the students will be capable to classify the basics of the risk concept in a context of natural hazards as well as the different aspects. They can describe the essential methods used for the implementation of the risk analysis for different processes. They are able to identify the uncertainties as well as the challenges of the application of the risk concept.

### **Übungen zur Beurteilung von Naturgefahren und Risikomanagement**

Blockkurs | DE | 3 ECTS | 100656

Prof. Dr. Andreas Paul Zischg

Markus Mosimann

Dr. Martina Catharina Kauzlaric

Montag 18.08.2025 08:00-18:00

Dienstag 19.08.2025 08:00-18:00

Mittwoch 20.08.2025 08:00-18:00

Donnerstag 21.08.2025 08:00-18:00

Freitag 22.08.2025 08:00-18:00

Umsetzung und Vertiefung der erlernten Inhalte der Lehrveranstaltungen (VOs) 'Natural Hazards - Processes and Methods' sowie 'Hazard and Risk Management' mittels Computer-Simulation von Hochwasserszenarien, Gefahrenbeurteilung, Gefahrenkartierung, Erhebung von Schadenpotential und

Vulnerabilität, Risikoanalysen und Diskussion von Fragen des Risikomanagements im Kontext von Bevölkerungsschutz und Frühwarnung.

Voraussetzungen: bestandene LK der VO ‚Natural Hazards - Processes and Methods‘ und Teilnahme an der VO ‚Hazard and Risk Management‘ und fundierte GIS- oder Python-Kenntnisse. Priorität haben Studierende mit einer Masterarbeit in den Units Geomorphologie, Naturgefahren und Risiko sowie Hydrologie.

Der Blockkurs umfasst die Vorbereitung des Untersuchungsgebietes (ILIAS Modul), die Teilnahme und Mitwirkung während der 5 Feldtage sowie eine Nachbereitung (Anwendung des Erlernten anhand eines weiteren Beispiels).

*Lernziel:* Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende die Anwendung einer Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse demonstrieren, die unterschiedlichen Methoden vergleichen und den Ablauf des Risikomanagements anhand von Beispielen aufzeigen.

### **Economic Geography Studio - Economic geography meets future studies: socio-economic scenarios for peripheral regions in Switzerland**

Workshop | EN | 6 ECTS | 394676

Prof. Dr. Heike Mayer

Monday 2025-06-23 08:15-17:00

Tuesday 2025-06-24 08:15-17:00

Wednesday 2025-06-25 08:15-17:00

Thursday 2025-06-26 08:15-17:00

Friday 2025-06-27 08:15-17:00

In this course, students learn qualitative methods of scenario research. They will develop socio-economic future scenarios for a peripheral region in Switzerland and thereby apply various scenario techniques. For the developed scenarios, they will analyse how the economic-geographical context of the region would change if a so-called wild card event would occur in the region, i.e. an event with a very low probability of occurrence (e.g. a natural disaster or a pandemic).

The methods of scenario research can be used in a variety of ways, for example to develop business strategies or community objectives. Students thus learn methods and techniques that they can use for their employment alongside and after their studies.

Note that this course can be credited to the methods module (Methodenmodul).

*Learning outcome:* Students

- know the most important qualitative scenario development approaches.
- can determine the most important socio-economic factors in a region.
- can apply a qualitative scenario development method and its techniques.
- can analyse a region's future economic-geographical consequences for wild card events (an event with a very low probability of occurrence).

### **Seminar in Urban and Regional Planning**

Seminar | EN | 5 ECTS | 100670

Dr. Deniz Ay

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Tuesday 10:15-12:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

Land use plans describe the desired development of a local authority. The reality is often very different from the plans. Starting from the discrepancy between plans and reality, this seminar focuses on the strategies implemented by public actors to bridge this gap.

Landowners cannot be forced to comply with new land use plans. While plan making is pro-active, providing a vision of local development for the next decades, plan implementation is reactive, as the regulators await private development proposals and respond to them (Fulton, 1999). Because of this, there is always a gap between the real supply of developable parcels (depending on supply and



demand, i.e. on the willingness of landowners to sell at a given price) and the potential supply (depending on land use plans).

In this seminar, we will focus on those local authorities who adopt an active strategy to implement spatial plans in order to improve density, attractiveness or building quality. We will examine the strategy of proactive public authorities who use different instruments to complement land use plans. More specifically, we will discuss three “families” of instruments: (1) the different types of plans, (2) the framework impacting spatial development decisions, and (3) private law instruments (e.g. property titles).

We will analyze the planning process as a political process. Actors develop strategies to defend their interests (often at the expense of others). As we will see, the choice of instrument is not merely technical; it is also a political choice reflecting a particular vision of the world (“ideology”). Through our readings, we will keep a critical approach to these instruments. Confronting Swiss experiences with foreign contexts and practices will help us maintaining this critical distance.

We will read different types of text: publications or chapters from well-known authors of the field, administrative texts, and practice-oriented reports discussing concrete examples from Switzerland and abroad. The seminar will be at the intersection of different disciplines: land use planning, urban studies, land economics, policy analysis, institutional economics (property rights), etc.

*Learning outcome:* Through this course you will

- analyze land use planning as a political process: recognize most important actors, understand their particular interests and decrypt their strategies.
- become familiar with the different instruments of land use planning; in particular understand how land use planning interacts with land ownership.
- develop an understanding of the complexity of land development projects and of the need for transversal competencies to bring together public and private interests, coordinate technical constraints, organize participation at different levels, etc.
- gain an understanding that instrument selection is not only a technical choice, but also reflects a particular vision of the world or an ideological position. Instruments are political.

### **Land Systems and Sustainable Land Management (Podcast)**

Lecture | EN | 3 ECTS | 10909

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Prof. Dr. Peter Messerli

Dr. Giulia Curatola Fernández

Dr. Tobias Sprafke

With increasing pressure on natural resources for food, fibre and fuel, and the increasing pollution of the environment as a sink for waste, a sustainable management of land, soil, water, vegetation and biodiversity is necessary to reduce land degradation, secure ecological processes, and to ensure they continue to support human well-being at various scales, and from local to global levels. Sustainable land management practices also contribute to both climate change adaptation and mitigation. In this course, key theories, concepts, methods and approaches in sustainable land management and land systems related to soil, water, vegetation and biodiversity are discussed. Their relevance and applications are illustrated drawing on case studies.

Requirements: It is recommended that students have attended physical geography courses and have a basic understanding of ecological processes.

\*\*\* FORM OF TEACHING IMPLEMENTATION \*\*\* Class teaching / Online

*Learning outcome:* Students

1. can explain the importance of the sustainable management of land and land systems in addressing challenges to ecosystem sustainability, including land degradation and climate change.
2. are able to describe land degradation processes and are able to give examples of the effects of water, soil and biodiversity conservation and management mainly from a biophysical perspective.
3. can identify and apply discussed theories, concepts and methods in sustainable land management and land systems.

4. can summarise the relevance, potentials and limitations of the discussed theories, concepts, methods in sustainable land management and land systems.

### **Remote sensing and social-ecological analysis of land surface dynamics in Bern**

Course | EN | 3 ECTS | 468196

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Dr. Felicia Olufunmilayo Akinyemi

Dr. Vladimir Ruslan Wingate

Dr. Giulia Curatola Fernández

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Thursday 08:15-10:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

Course with exercises and a short excursion of ca. 4 hours.

This introductory and practical course offers students the opportunity to learn about selected methods for land resources assessment and monitoring. Choosing a landscape in Bern, we shall conduct a spatio-temporal analysis of the landscape as well as a social-ecological assessment. The aim is to get a hands-on impression of approaches and methods used in analysing land system dynamics, such as with Google Earth Engine (GEE) and survey data in an integrative manner and not to conduct an in-depth study of land system dynamics in Bern.

The course is integrative and comprises a remote sensing part and social-ecological analysis using ecosystem services concept for survey design and data collection (e.g. questionnaire administration) and discussion with practitioners.

Class activities comprise the following: an introduction to land surface assessment and monitoring; Ecosystems services; Leaf area index – Phenology; EVI - Greenness/vegetation health; Temperature - Land surface temperature.

Participants: Registration

Prerequisite: You have successfully attended Geo-processing 1

Before the course - please register in Google Earth Engine

\*\*\* FORM OF TEACHING IMPLEMENTATION \*\*\*

Class teaching / Online / short excursion \*\*\* NOTE \*\*\* This course description might be updated.

*Learning outcome:* Students can

1. explain why it is necessary to assess and monitor land surface dynamics
2. know the first steps on using Google Earth Engine and can apply them
3. develop and administer questionnaires on ecosystem services
4. use time-series data on land surface dynamics
5. develop and present a poster on the analysis conducted

### **Landschafts- und Landnutzungsgeschichte der Schweiz und Europas**

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 442444

Prof. Dr. Matthias Bürgi

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Dr. Giulia Curatola Fernández

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Dienstag 08:15-10:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Landschaften und Lebensräume sind in einem jahrhundertelangen Prozess durch Menschen gestaltet worden. Sie sind somit Ausdruck der Interaktion von menschlichen Ansprüchen und Bedürfnissen und den natürlichen Ressourcen in einer spezifischen topographischen und räumlichen Situation. Diese Vorlesung fokussiert auf die historische Dimension der Landschaften und Ökosysteme mit einem Fokus auf die Entwicklungen in der Schweiz. Die für die Rekonstruktion der Landschaftsgeschichte wichtigsten Quellentypen und Methoden werden vorgestellt und mit internationalen Beispielen wird die Sicht auf die Schweiz ergänzt.

\*\*\* FORM DER DURCHFÜHRUNG \*\*\* Geplant ist die Durchführung als Präsenzveranstaltung.

*Lernziel:*

- Kenntnisse der wichtigsten Quellen und Methoden für die Rekonstruktion der Landschafts- und Landnutzungsgeschichte
- Kenntnisse der wichtigsten Entwicklungen und Veränderungen in der Landschaft und Landnutzung der Schweiz
- Befähigt sein, historische Spuren der Landnutzung in der heutigen Landschaft und den heutigen Ökosystemen zu erkennen

**Migration, Im/mobilities, In/equalities**

Lecture | EN | 3 ECTS | 10908

Prof. Dr. Susan Thieme

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Monday 12:15-14:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

Migration and im/mobilities are key features of the 21st century. Debates range from migration and innovation, to humanitarian crisis up to anti-immigrant sentiments. But, who is a migrant, why does migration matter, for whom and how; is there a difference between mobility and migration? This lecture explores the topics of migration and mobilities through the lenses of in/equalities, in/justice and sustainability. By doing so, we explore questions of definitions and data sources in migration debates, issues of (intergenerational) justice, social protection, decent work and labour migration, the role of technology and migration infrastructures, citizenship and rights. We will critically discuss a wider range of conceptual debates, how they relate to empirical research as well as practical implications and policy debates.

The lecture strictly follows the model of “inverted classroom”. Students are requested to invest 60 min for preparatory work for each lecture and physical presence of the students during the lecture is a key for interesting debates and excersices. During the class we will discuss topics and your questions in greater depth. Students will have to actively contribute to the lectures with e.g. their questions, short presentations, moderations, peer feedbacks for students.

Examination:

Students will have to fulfill smaller tasks during the lectures.

NO grades are granted, only pass/fail.

All the details and “rules of the game” of inverted classroom will be explained in the first week of the lecture.

*Learning outcome:*

- (1) In-depth insights into key debates on migration, mobilities, in/equalities, justice and sustainability.
- (2) Having a critical understanding of conceptual debates, related empirical research and challenges for practical implications.
- (3) Insights into various empirical examples and innovative transdisciplinary methods and a critical reflection on how science and practice can be bridged.

**Seminar on Critical Sustainability Studies**

Seminar | EN | 5 ECTS | 423800

Prof. Dr. Susan Thieme

Dr. Eda Elif Tibet

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Monday 14:15-17:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

Course Description:

This interdisciplinary course offers a comprehensive exploration of epistemological foundations of critical sustainability studies with a particular reference to ongoing research in the research teams of the two respective lecturers of the course (Unit Critical Sustainability Studies and mLAB, GIUB and Team “Bridging Values, Land Systems and Sustainability Transformations” Wyss Academy for Nature).

The course starts by examining various epistemological approaches and paradigms, including positivism, interpretivism, critical theory, indigenous scholarship, postcolonialism, feminist and participatory approaches. This will provide a solid foundation for understanding different ways of knowing and producing knowledge in critical sustainability studies.

Course Objectives:

The course comprehensively covers theoretical frameworks, methodologies, and critical perspectives essential for understanding and analyzing sustainability issues through film reviews and oral presentations. Providing an epistemological freedom and justice perspective, the seminar will investigate how dominant knowledge systems shape and influence sustainability discourses, policies, and practices and how these systems can perpetuate existing power structures and inequalities.

*Learning Outcome:* Students will explore critical theories of knowledge production, including postcolonialism, indigenous studies and feminist epistemologies, to investigate different ways of understanding and generating knowledge that question and potentially overcome current power structures. This will equip students with the skills needed to conduct critical research in the field.

Extended Learning Outcomes:

- Students will gain a coherent understanding of the epistemological foundations of critical sustainability studies. They will develop analytical skills and critical thinking necessary to engage in meaningful and transformative research, and to address real sustainability issues in the field.
- Students will critically analyze the strengths and limitations of various approaches and develop a nuanced understanding of their implications for critical sustainability research.
- Students will discuss the challenges faced by local communities and the ways in which their knowledge can be valued and integrated into decision-making processes.
- Students will delve into selected unique knowledge systems and epistemologies of indigenous communities, recognizing the importance of their traditional knowledge and ecological wisdom.
- Students will discuss the implications of colonialism and the importance of decolonizing knowledge production.
- Students will explore the unequal distribution of mobility and the impact on marginalized communities, including gendered experiences of mobility, displacement, and access to resources. They will further examine the concept of mobility justice and its connection to social and environmental justice.
- Students will acquire skills to link theory with case studies, write film reviews, and deliver presentations to express their arguments and critical thoughts.

## 2.2 Methodenmodul

### Geoprocessing III

Übung | DE | 5 ECTS | 26835

Prof. Dr. Stefan Wunderle

PD Dr. Sandra Eckert

Mittelstrasse 43, Poolraum -120

Donnerstag 13:15-16:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025,

Die selbständige Verarbeitung und Analyse von Raster- und Vektordaten steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Eine 1-stündige Vorlesung vermittelt bei Bedarf die Grundlagen und Theorie zu den anschliessenden Übungen. Die Prozessierung erfolgt teilweise mit selbst geschriebenen Programmen (z.B. Python bzw. in ArcGIS Pro). Die Übungen sind so konzipiert, dass Sie neben den betreuten 3h weitere 4-5h pro Woche investieren müssen. Die Ausarbeitung einer Übung kann durch max. 2 Personen erfolgen. Die Übungen werden benotet und ergeben dann die Gesamtnote.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung erforderlich.

Die Inputs in Projektarbeit von PD Dr. Sandra Eckert werden von der GIUB Unit Nachhaltige Ressourcennutzung unterstützt.

*Lernziel:* Zum Ende des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage anwendungsbezogene Problemstellungen in der Geographie (z.B. Berechnung von Hangerosion, Atmosphärenkorrektur von Satellitendaten) zu analysieren und weitgehend selbständig Lösungen zu erarbeiten.

**Seminar in Applied Statistics**

Seminar | EN | 5 ECTS | 10818

Dr. Jörg Franke

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Bettina Schaepli

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Wednesday 08:15-10:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

Autonomously working on a question in physical geography (hydrology, geomorphology, soil sciences, climatology) using one specific statistical method. Each small group of 2 to 3 persons will work on one topic and one method. This seminar allows for gaining more profound programming skills (R). The assessment will be in the form of a presentation and a written final report.

The number of participants is limited to 18 (registration in KSL).

*Learning outcome:* Students are able explain important multi-variate statistical methods used in hydrology and climatology. They can gain in depth understanding of a method by themselves based on literature. Then, they can apply this method to a concrete scientific problem using the software R. Finally, they can interpret the results to answer the scientific question. Moreover, they learn to coordinate their work in a small team and to schedule their time during the relatively short semester. They can identify the most important results and presented in oral and written form.

**Qualitative Methoden III**

Übung | DE | 3 ECTS | 408606

PD Dr. Jeannine Wintzer

HG4, Seminarraum 115

Dienstag 14:15-17:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Dieser Kurs beschäftigt sich einerseits mit den Grundprinzipien der Qualitativen Sozialforschung in der Geographie (z.B. Partizipation, Datenschutz) und andererseits werden ausgewählte Methoden vorgestellt und von den Studierenden angewendet (z.B. ethnographische Onlineforschung). Im Kurs können bereits existierende Masterarbeiten weiter entwickelt und methodisch umgesetzt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit durch kontinuierliche Schreibaufträge Grundlagen des wiss. Schreibens zu erlernen.

Der Kurs entsteht durch Co-Kreation; das heißt, du hast die Möglichkeit Themen, die du besprechen möchtest, einzubringen.

Achtung: Bitte beachte, dass bereits zur ersten Sitzung ein Arbeitsauftrag zu erfüllen ist.

Achtung: Die Termine für die Sitzungen mit Anwesenheit sind auf dem Ilias zu finden.

*Lernziel:* Die Studierenden vertiefen eine spezifische qualitative Methode der Geographie.

**Safety in the GIUBlab**

Exercise | EN | 0.5 ECTS | 441682

Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández

The course can only be taken in conjunction with a laboratory-based master's thesis or laboratory internship.

The course may consist of a combination of (repeated) lab safety trainings and a written report in which the students list the risks and safety measured associated to their projects.

*Learning outcome:* The students,

- know and behave according to the general lab rules
- know the risks, how to protect and how to dispose the chemicals they use.
- know how to react in case of an emergency

## 2.3 Feldmodul

### Field course on Geomorphology to the Swiss National Park (GR)

Excursion | EN | 5 ECTS | 26642-0

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Information Event: Seminarraum 002, Geographie GIUB, Tuesday 2024-10-29 09:15-10:00

Wednesday 2025-06-11 08:00-18:00

Thursday 2025-06-12 08:00-18:00

Friday 2025-06-13 08:00-18:00

Saturday 2025-06-14 08:00-18:00

Sunday 2025-06-15 08:00-18:00

Monday 2025-06-16 08:00-18:00

Tuesday 2025-06-17 08:00-18:00

Wednesday 2025-06-18 08:00-18:00

Thursday 2025-06-19 08:00-18:00

Friday 2025-06-20 08:00-18:00

The Swiss National Park is in an impressive Alpine landscape with an almost natural evolution and provides a unique opportunity to explore and learn about natural geomorphic processes. This course will allow us to enjoy this open-air laboratory to observe and understand how nature develops with minimum human interference. This course aims to shift the focus from natural hazards to understanding natural processes and disturbances in a dynamic natural landscape. Students will explore diverse process domains to better understand how geomorphological forces shape ecosystems. The course includes participation in a scientific symposium, where students engage with researchers and the park's staff to discover ongoing work in park management and conservation. Combining hands-on fieldwork with analytical tasks, the course fosters a comprehensive understanding of geomorphic processes and their broader environmental significance.

*Learning outcome:* By the end of this course, students will be able to:

1. Identify and describe key geomorphic processes shaping Alpine landscapes.
2. Analyze geomorphic features through field observations and measurements.
3. Evaluate the influence of geomorphic processes on ecosystems and biodiversity.
4. Discuss the role of minimal human interference in landscape evolution.
5. Engage with current research in geomorphology and conservation.
6. Synthesize field data into coherent scientific reports and presentations.

### Field Course Laos (Wyss Academy & GIUB LS-SLM)

Excursion | EN | 5 ECTS | 26642-1

PD Dr. Andreas Heinimann

Prof. Dr. Julie Gwendolin Zähringer

Prof. Dr. Peter Messerli

Information Event: Seminarraum 002, Geographie GIUB, Tuesday 2024-10-29 09:15-10:00

Wednesday 2025-06-11 08:00-18:00

Thursday 2025-06-12 08:00-18:00

Friday 2025-06-13 08:00-18:00

Saturday 2025-06-14 08:00-18:00

Sunday 2025-06-15 08:00-18:00

Monday 2025-06-16 08:00-18:00

Tuesday 2025-06-17 08:00-18:00

Wednesday 2025-06-18 08:00-18:00

Thursday 2025-06-19 08:00-18:00

Friday 2025-06-20 08:00-18:00

Course dates : 12.6.2025 - 21.6.2025

(latest arrival in Laos on 12.6.2025, departure evening 21.6.2025 onwards)

<p>More information will follow  <i>Learning outcome:</i> weitere Informationen werden folgen</p>
<p><b>2.4 Kolloquien (Masterarbeit)</b></p>
<p><b>Colloquium in Atmosphere, Climate and Earth Observation</b>          Colloquium   EN   0 ECTS   100909 -0          Prof. Dr. Stefan Brönnimann          Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius          Prof. Dr. Stefan Wunderle          Dr. Franziska Aemisegger          Mittelstrasse 43          Wednesday 14:15-16:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025</p> <p>Invited presentations and presentations from group members  <i>Learning outcome:</i> Students acquire an overview of recent research in Climatology, Climate Risks, Remote Sensing and Geodata applications</p>
<p><b>Colloquium in Remote Sensing</b>          Colloquium   EN   0 ECTS   100909-1          Prof. Dr. Stefan Wunderle          Mittelstrasse 43          Tuesday 16:15-18:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025</p> <p>Invited presentations and presentations from group members  <i>Learning outcome:</i> broaden your knowledge in remote sensing</p>
<p><b>Colloquium in paleolimnology</b>          Colloquium   EN   0 ECTS   100917          Prof. Dr. Martin Grosjean          Prof. Dr. Aurea Chiaia-Hernández          Dr. Petra Zahajská          Tuesday 16:15-18:00, fortnightly 17/02/2025 - 30/05/2025</p> <p>Regular group meetings with guest lectures, presentations and discussions of BSc, MSc and PhD work, conference presentations and organizational issues of the paleolimnology group (every 2nd week).  <i>Learning outcome:</i> Presentation and critical discussion of the latest research topics</p>
<p><b>Soil Science Colloquium</b>          Colloquium   EN   0 ECTS   100912          Prof. Dr. Adrien Mestrot          Mittelstrasse 43          Tuesday 16:15-18:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025</p> <p>Presentations of the results of Bachelor, Master and doctoral projects with discussion.          Attendance to the Soil Science Colloquium is mandatory and a presentation by the student should be given once per semester          The list of talks, dates, room and up-to-date information about the Soil Science Colloquium can be found on the Group's website:  <a href="https://www.geography.unibe.ch/research/soil_science_group/news/colloquium/index_eng.html">https://www.geography.unibe.ch/research/soil_science_group/news/colloquium/index_eng.html</a>  <i>Learning outcome:</i> Ability to present scientific results in a talk with discussion.</p>

**Kolloquium der Unit Geomorphologie**

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100915

Prof. Dr. Virginia Ruiz-Villanueva

Dr. Mauro Danilo Fischer

Prof. Dr. Andreas Paul Zischg

Mittelstrasse 43

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Präsentation und Diskussion von Konzepten und Zwischenergebnissen der laufenden Master- und Doktorarbeiten, Diskussion aktueller Forschungsfragen und neuer Publikationen.

*Lernziel:* Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende selbständig erarbeitete Inhalte strukturiert präsentieren und kritisch diskutieren. Sie können aktuelle Fragestellungen in der Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung sowie Mensch-Umwelt-Interaktion aufzeigen.

**Kolloquium der Forschungsgruppe für die Modellierung von Mensch-Umwelt-Systemen**

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 483452

Prof. Dr. Andreas Paul Zischg

Mittelstrasse 43

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Präsentation und Diskussion von Konzepten und Zwischenergebnissen der laufenden Master- und Doktorarbeiten, Diskussion aktueller Forschungsfragen und neuer Publikationen

*Lernziel:* Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende selbständig erarbeitete Inhalte strukturiert präsentieren und kritisch diskutieren. Sie können aktuelle Fragestellungen in der Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung sowie Mensch-Umwelt-Interaktion aufzeigen.

**Colloquium in hydrology for MSc and PhD students**

Colloquium | EN | 0 ECTS | 100918

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Wednesday 10:15-12:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

Mandatory seminar series for Msc and PhD students of the hydrology group. The seminar takes place upon announcement.

*Learning outcome:* The participants learn how to present and critically discuss scientific research.

**Colloquium Geocomputation and Earth Observation**

Colloquium | EN | 0 ECTS | 480608

Prof. Dr. Benjamin David Stocker

Mittelstrasse 43

Wednesday 14:15-16:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

Invited presentations and presentations from group members

*Learning outcome:* Students acquire an overview of recent research in Geocomputation and Earth Observation

**Kolloquium der Wirtschaftsgeographie/Regionalforschung**

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100919

Prof. Dr. Heike Mayer

Mittelstrasse 43

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025



Vorstellung und Diskussion von Masterarbeiten, Dissertationen und Projekten im Forschungsgebiet der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung.

*Lernziel:* Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Masterarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren

### **Kolloquium der Gruppe Kulturgeographie**

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100920

Prof. Dr. Carolin Schurr

Mittelstrasse 43

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Betreuung und Begleitung der Masterarbeit: Im Rahmen des Kolloquiums werden die Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Masterarbeiten sowie Dissertationen vorgestellt und während der Konzept-, Bearbeitungs- und Schreibphase betreut und kritisch diskutiert. Neben konzeptionellen, methodischen und theoretischen Aspekten werden auch grundsätzliche Fragen thematisiert, die sich im Zusammenhang mit wissenschaftlicher Forschung ergeben.

Alle, die Interesse an einer Bachelor- oder Masterarbeit in der Gruppe Sozial- und Kulturgeographie haben, sind herzlich zur Informationssitzung in der ersten Semesterwoche, Dienstag, 12.15 eingeladen. Wir stellen die Gruppe, Forschungsthemen und potentielle Forschungsfragen sowie Organisation und Formalia zur Umsetzung eines Forschungsprojektes in der Gruppe vor.

Auch besteht die Möglichkeit sich mit eigenen Themenwünschen an die Gruppenmitglieder zu wenden, um eine potentielle Umsetzung besprechen zu können.

*Lernziel:* Die Studierenden diskutieren und präsentieren ihre Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten sowie Dissertationen.

### **Colloquium political urbanism and sustainable spatial development**

Colloquium | EN | 0 ECTS | 104099

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Mittelstrasse 43

Tuesday 14:15-16:00, weekly 17/02/2025 - 30/05/2025

The Colloquium of the unit Political urbanism and sustainable spatial development is offered in addition to the individual supervision of the master thesis. It provides a platform for exchange with fellow students and with the team of the research unit. In short presentations (approx. 15 minutes) the current status regarding research questions, theoretical principles and methods should be presented. The subsequent discussion is intended to promote new impulses and a lively exchange of experiences. First hypotheses, results or problems from on-going work can be openly addressed and discussed.

It is recommended that the presentations be given in English.

*Learning outcome:* All master students have to present their intermediate results (research question, design, or empirical results) at least once per semester. An active participation in the discussions and a regular attendance is expected. The Master Kolloquium takes place together with the Bachelor practical training in Urban and Regional Planning research.

### **Kolloquium Geographien der Nachhaltigkeit**

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100921

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Prof. Dr. Susan Thieme

Dr. Giulia Curatola Fernández

Dr. Sarah Savina Anna Hartmann

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Montag 08:30-12:00, wöchentlich 17.02.2025 - 30.05.2025

Achtung: Für das Kolloquium dürfen sich nur Studierende einschreiben, die eine Zusage von einer Betreuungsperson haben, dass sie ihre Arbeit in einer der Units schreiben können.

MSc Kolloquium der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit (Units 'Landsysteme und Nachhaltige Ressourcennutzung' und 'Kritische Nachhaltigkeitsforschung').

Das Kolloquium muss von allen Studierenden, die in der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit eine Masterarbeit schreiben, besucht werden. Es ist Bestandteil des Moduls Masterarbeit.

Zeitpunkt des Kolloquiums: Das Thema ist mit einem/r Betreuenden abgesprochen und die Disposition ist ausgearbeitet und durch die Betreuungsperson genehmigt.

Der regelmäßige Besuch ist während des Semesters, in dem die eigenen Vorträge stattfinden, obligatorisch. Gleichzeitige Feldarbeit im Ausland bitte zu Beginn des Semesters melden.

Die genauen Daten für die Montagstermine werden vor Semesteranfang kommuniziert.

Ausführliche Informationen zu den Abläufen des Kolloquiums siehe Merkblätter im Kursordner auf Ilias: [https://ilias.unibe.ch/goto\\_ilias3\\_unibe\\_crs\\_1189562.html](https://ilias.unibe.ch/goto_ilias3_unibe_crs_1189562.html)

\*\*\* FORM OF IMPLEMENTATION \*\*\* Class / Online

*Lernziel:*

- (1) Konstruktive Kritik und Anregungen für das weitere Vorgehen für die Masterarbeit erhalten
- (2) Aktiver Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und Betreuenden
- (3) Üben von Vortragstechnik, Sitzungsleitung und Fachkritik"

Alle Termine finden in externen Räumen statt

## 2.5 Zusatzveranstaltungen (Bachelor und Master)

### **Geographies of Harm: State violence, bureaucracy and resistance**

Seminar | EN | 3 ECTS | 494568

Amanda Schmid-Scott

Prof. Dr. Carolin Schurr

Seminarraum A 024, UniS

Monday 10:15-12:00m weekly 17/02/2025 – 26/05/2025

This English-taught interdisciplinary course explores how the state enacts harm through the control, surveillance, and exclusion of certain populations. Throughout this course, students will critically examine the concept of violence, by analyzing the state's role in perpetuating harm across different groups and contexts. Using feminist, decolonial, intersectional, and critical geography frameworks, the course investigates how harm impacts communities differently across racial, gender, and class lines. Crucially, we will also explore how communities are responding to these oppressive systems, and examine how these impacts can be addressed and resisted by practitioners, activists and academics.

The second part of the course offers more "hands-on" learning through in-class workshops. In this section, students will have the opportunity to experiment with visual storytelling, and to learn skills for disseminating your work for different audiences, in the form of a zine.

*Learning outcome:*

In this course, students will develop a deepened understanding of how various forms of harm are i) produced ii) experienced and iii) governed at various sites and scales. This course will enable students to:

1. Describe key theoretical concepts in political and feminist geography (including governance, the border, structural violence, bureaucratic violence, global-intimate and social harm), and to apply them to critically analyse contemporary political issues.
2. Understand how structural, political and bureaucratic systems produce various forms of harm, and to critically analyse how they disproportionately affect certain populations.
3. Critically analyse the relationship between state politics, and everyday, intimate experiences of harm.
4. Explore how communities confront and resist oppressive state mechanisms, evaluating the strategies employed by activists, practitioners, and scholars to challenge and mitigate the impacts of state harm.
5. Through the creative component of the assignment, students will also learn to synthesise their learning, experiment with visual storytelling, and to disseminate it to non-academic audiences.

